

Anleitung – LWL Anschluss

genaue Skizze auf der Rückseite

1. LWL-Leerrohr 10 mm im Privatgrundstück verlegen (bei der Gemeinde erhältlich)

Allgemein:

Das LWL-Leerrohr ist beim Transport, Lagerung und Verarbeitung vor Verschmutzung und mechanischer Beschädigung zu schützen. Jegliche Beschädigung und Verformungen des LWL-Leerrohrs (Ovalisierung) sind zu vermeiden und führen zur Verringerung der Einblasreichweiten der Mikrokabel.

Die Enden der Röhrchen sind mit Staubschutzkappen (Schutz vor Staub, Schmutz und Spritzwasser, nicht druckdicht), Endstopfen ES (druckdicht bis 0,5 bar) oder Einzelzugabdichtungen vor dem Eindringen von Schmutz und Wasser zu schützen.

Das LWL-Leerrohr ist UV-beständig. Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum (mehrere Monate) ist das Röhrchen gegen direkte Sonneneinstrahlung zu schützen.

Technisches:

- » Aushubtiefe zwischen 60 bis 70 cm
- » Herstellen einer Planen Grabensohle. Eine Welligkeit der Sohle, die z.B. durch Bagger entstehen kann, ist auszugleichen.
- » Beim Verbinden der Röhrchen müssen die dafür vorgesehenen Muffen verwendet werden.
- » Wichtig: Sauberen Schnitt durchführen (entgraten).
- » Bei einem Knick des Röhrchens müssen die dafür vorgesehenen Muffen verwendet werden.
- » Eine 10 bis 15 cm starke Sandbettung ist herzustellen.
- » Falls Gas im Haus vorhanden ist, unbedingt eine gasdichte Verbindung herstellen.
- » Verlegung des LWL-Leerrohrs (möglichst geradlinig, Biegeradien einhalten und ein Radius von mind. 60 mm)
- » Eine ca. 10 cm starke Sandüberdeckung herstellen.
- » Mit Aushubmaterial den restlichen Graben auffüllen.

Die tatsächliche Verlegungsart obliegt der Eigenverantwortung des jeweiligen Mieters oder Eigentümers!



2. Hauseinführung bis zum Internet Übergabepunkt herstellen

Wichtige Anforderungen für den Internet Übergabepunkt:

- » Der Übergabepunkt sollte im selben Raum sein, in dem der Internetanschluss benötigt wird.
- » Beim Übergabepunkt sollte eine möglichst konstante Temperatur sein (min. +5 Grad / max. +35 Grad).
- » Der dafür vorgesehene Raum sollte trocken sein! (Keine Garagen oder Dachböden)
- » Stromanschluss (230V Steckdose).

LWL-Leerrohr 10 mm im Gebäude manipulationssicher verankert:

Anforderungen: Aufgrund der Empfindlichkeit der LWL-Fasern ist es unbedingt notwendig das LWL-Leerrohr manipulationssicher im Gebäude zu verankert (z.B. mittels einer Rohrschelle).

Wie wurde der Internetübergabepunkt hergestellt:

Mittels 19" Serverschrank: Falls ein 19" Schrank im Gebäude vorhanden ist muss man mit Mehrkosten für z.B. ein 19" Patchfeld rechnen.

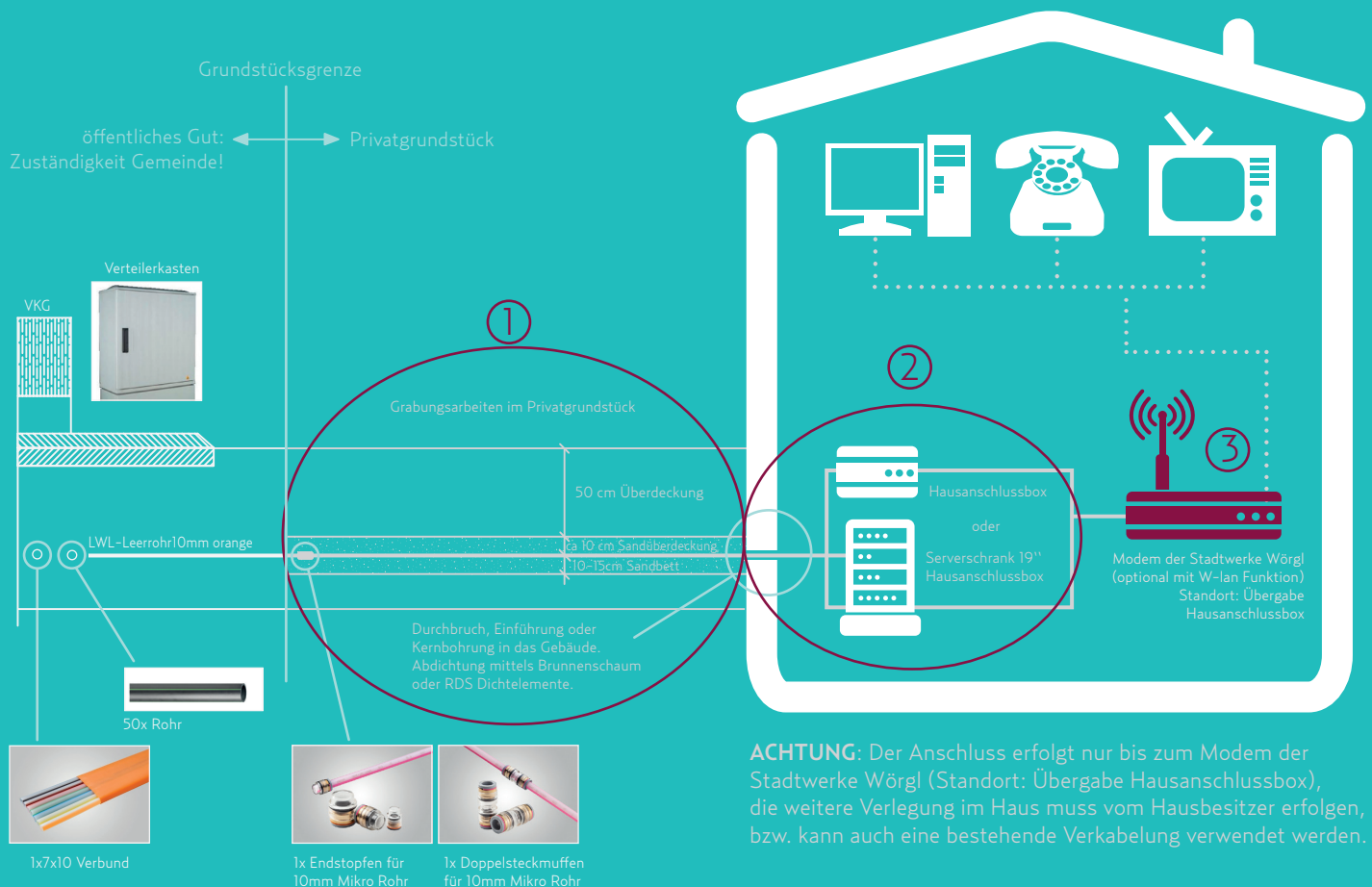
Mittels Wandmontage: Die Hausanschlussbox wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und durch eine Fachfirma montiert und angeschlossen.

3. Anschluss des Modems durch die Stadtwerke Wörgl GmbH

ACHTUNG: Der Anschluss erfolgt nur bis zum Modem der Stadtwerke Wörgl (Standort: Übergabe Hausanschlussbox), die weitere Verlegung im Haus muss vom Hausbesitzer erfolgen, bzw. kann auch eine bestehende Verkabelung verwendet werden.

Die Stadtwerke Wörgl beraten Sie gerne über die genauen Ausführungsmöglichkeiten in Ihrem Haus bzw. können offene Fragen auch bei der vor Ort Trassenbegehung geklärt werden.

Genaue Informationen zur Trassenbegehung erhalten Sie zeitgerecht.



ACHTUNG: Der Anschluss erfolgt nur bis zum Modem der Stadtwerke Wörgl (Standort: Übergabe Hausanschlussbox), die weitere Verlegung im Haus muss vom Hausbesitzer erfolgen, bzw. kann auch eine bestehende Verkabelung verwendet werden.

Stadtwerke Wörgl GmbH

Zauberwinklweg 2a | 6300 Wörgl
T 050 63 00 30 | F 050 63 00 3799
stadtwerke@woergl.at | stww.at

Stand: Dezember 2020